

04. August 2025

08. September 2025

06. Oktober 2025

17. November 2025

Oh, la la - Wer ahnt denn sowas?

(F 2023, 92 Min., ab 12 Jahren)

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Dementsprechend sind Cathérine (Marianne Denicourt) und Frédéric (Christian Clavier) wenig entzückt über die Heiratspläne ihrer einzigen Tochter Alice (Chloé Coulloud). Diese möchte nämlich mit François (Julien Pestel) den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten! Als Gérard (Didier Bourdon) und Nicole (Sylvie Testud) ihren Peugeot zwischen den teuren Mercedes-Karossen der Familie Bouvier-Sauvage parken, ist schon vor Betreten des Schlosses klar, dass hier Welten aufeinander prallen. Zu allem Überfluss hat das künftige Brautpaar DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten. Nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse drohen so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen zu bringen.



Es sind die kleinen Dinge

(F 2023, 90 Min., ab 12 Jahren)

Nur 400 Einwohner leben in dem kleinen Dorf Kerguen in der Bretagne. Die Bürgermeisterin Alice (Julia Piaton) kümmert sich aufopferungsvoll um alle Belange der Einwohner: So sucht sie übers Internet einen Bäcker für ihren Ort oder repariert in der großen Pause schon mal selbst ein Schlagloch. Im Hauptberuf ist Alice nämlich Lehrerin an der örtlichen Schule, der wegen Schülermangel allerdings die Schließung droht. Als wäre das alles noch nicht genug, sitzt neuerdings der mürrische Émile (Michel Blanc) in ihrer Klasse: Der 65-jährige Rentner (Michel Blanc) will auf seine alten Tage noch Lesen und Schreiben lernen, weil sein Bruder, der bisher seinen Schriftverkehr erledigt hat, verstorben ist.



Toni und Helene

(Deutschland/Österreich/Schweiz 2023, 95 Min., ab 6 Jahren)

Um in der Schweiz Sterbehilfe in Anspruch nehmen zu können, schließt sich die einst gefeierte, schwer an Krebs erkrankte Schauspielerin Helene in einer österreichischen Seniorenresidenz mit ihrer tatkräftigen Zimmernachbarin Toni zusammen. Diese willigt ein, sie ins Nachbarland zu fahren, was angesichts ihrer eigenwilligen Auslegung von Verkehrsregeln zu einem Road-Trip der speziellen Art ausartet. Die komödiantische Abfolge von Ereignissen entfaltet in dem Seniorinnen-Buddy-Movie durch fehlenden inszenatorischen Schliff nur bedingt Wirkung und lässt Tempo und Variation vermissen. Herz und Würde steuern immerhin die Hauptdarstellerinnen bei, die als Frauengespann überzeugen, das sich gegen Altersdiskriminierung stemmt.



Die leisen und die großen Töne

(F 2024, 104 Min., ab 0 Jahren)

Ein erfolgreicher Dirigent erkrankt an Leukämie und erfährt bei der Suche nach einem Knochenmarkspender, dass er adoptiert wurde und in einem nordfranzösischen Ort einen Bruder hat. Zuerst scheinen er und der vom Leben nicht beschenkte Hilfsarbeiter wenig Berührungspunkte zu haben. Doch dann finden sie eine gemeinsame Basis in der Musik, da der jüngere Bruder als Posaunist in einer Blaskapelle spielt. Vor einem lokalen Wettbewerb kommt die Hilfe des Dirigenten gerade recht. Eine Mischung aus anrührendem Geschwisterdrama und Komödie vor realistischem sozialem Hintergrund, in der mit viel Emphase die zusammenführende Kraft der Musik beschworen wird. Neben den ausgezeichneten Schauspielern besticht auch die mitfühlende Zeichnung einer marginalisierten Region.



Kinoprogramm 2025

in Kooperation mit

Viktoria-Filmtheater
Bernhard-Weiss-Platz 6
57271 Hilchenbach
02733 61467
www.viktoria-kino.de

Stadt Hilchenbach



Stadt Netphen



Universitätsstadt Siegen



Einlass: 16:00 Uhr; Filmbeginn: 17:00 Uhr
Eintritt: Parkett 8,00 €; Balkon 10,00 €

Für alle Termine gilt:

Kaffee, Tee und Waffeln können im Foyer erworben werden.



17. März 2025

07. April 2025

12. Mai 2025

16. Juni 2025

14. Juli 2025

Der Buchspazierer

(D 2024, 98 Min., ab 6 Jahren)



Tag für Tag steht Carl Kollhoff (Christoph Maria Herbst) im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu seinen Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha (Yuna Bennett) an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buch-spazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen.

Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

(Großbritannien 2023, 108 Min., ab 12 Jahren)



Der Rentner Harold Fry (Jim Broadbent) bricht unvermittelt zu einer 1000 Kilometer langen Wanderung quer durch England auf, um seine im Sterben liegende frühere Arbeitskollegin Queenie (Linda Bassett) zu besuchen. Ohne Geld, Handy oder Ersatzkleidung macht er sich auf den Weg, in der Hoffnung, Queenie durch seine Pilgerreise zu heilen. „Die Pilgerreise des Harold Fry“ ist ein schöner, melancholischer Film über den Wert, aber auch die Pflicht der Freundschaft, vor allem aber zelebriert er das Gute im Menschen. Etwas, das man sich viel zu selten vor Augen führt.“ (Programm kino.de)

Thelma - Rache war nie süßer

(USA/Schweiz 2024, 99 Min., ab 12 Jahren)



Die 93-jährige Thelma fällt auf einen Trickbetrug herein. Statt sie bei der Wiederbeschaffung der verlorenen 10 000 Dollar zu unterstützen, denken ihre Tochter und ihr Schwiegersohn über eine Einweisung ins Altenheim nach. Das aber will die Seniorin gar nicht einsehen und bricht auf eigene Faust auf, um die Betrüger zu stellen und das Geld zurückzufordern. Eine altersbedingt recht entschleunigte Actionfilm-Parodie, die aus der Perspektive einer Seniorin vom Altern in modernen Pflege- und Familienstrukturen erzählt. Der Humor ist dabei liebenswürdig und passt sich dem Tempo der Protagonistin an.

Die Ironie des Lebens

(D 2024, 109 Min., ab 12 Jahren)



Obgleich selbst schon 67 Jahre alt, macht sich der Comedian Edgar (Uwe Ochsenknecht) in seinen Bühnenshows gerne über das Älterwerden lustig: über gescheiterte Ehen, nachlassende Libido, die sich rapide verschlechternde Gesundheit, allgemeine Nutzlosigkeit und den nahenden Tod. Doch kaum ist die Show vorbei, bleibt ein einsamer Mensch zurück, der seine leeren Abende mit Online-Shopping und Alkohol zu füllen versucht. Nach 25 Jahren Funkstille sitzt plötzlich seine Ex-Frau Eva (Corinna Harfouch) im Publikum. Nach der Show eröffnet sie ihm, dass sie unheilbar an Krebs erkrankt ist und sich nicht dagegen behandeln lassen will. Gegen jede Wahrscheinlichkeit beginnen sich die beiden wieder anzunähern und Eva entscheidet sich, Edgar auf seiner Tournee durch Deutschland zu begleiten.

Liebesbriefe aus Nizza

(F 2024, 96 Min., ab 6 Jahren)



Der pensionierte General Francois (André Dussollier) entdeckt auf dem Dachboden alte Liebesbriefe, die von einer längst vergangenen Affäre seiner Frau Annie (Sabine Azéma) mit einem anderen Mann künden. Francois mobilisiert seine Beziehungen zum Geheimdienst und spürt den Nebenbuhler von einst an der Riviera auf. Doch sein Rivale Boris (Thierry Lhermitte) erweist sich als Bonvivant und musikalischer Freigeist, der sich sehr über das Wiedersehen mit der ehemaligen Geliebten freut. Während Annie den Ausflug in die Vergangenheit und das nächtliche Nacktbaden mit ihrem neuen alten Kavalier genießt, verrennt sich François in seine Rachepläne.

Viktoria-Filmtheater
Bernhard-Weiss-Platz 6
57271 Hilchenbach
02733 61467
www.viktoria-kino.de

Stadt Hilchenbach
Senioren-Service-Stelle
Patricia Vanderlinden
Markt 13, 57271 Hilchenbach
02733 288 229
p.vanderlinden@hilchenbach.de

**Informationen zu den
Fahrten der Bürgerbusse
erhalten Sie bei der
Stadt Hilchenbach
und der
Stadt Netphen.**

Stadt Netphen
Seniorenbüro
Amtsstraße 2+6
57250 Netphen
02738 603 145
seniorenbuero@netphen.de

Universitätsstadt Siegen
Senioren-Service-Stelle
Volker Reichmann
Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen
0271 404 2434 /-2202
seniorenservice@siegen.de

Einlass: 16:00 Uhr; Filmbeginn: 17:00 Uhr
Eintritt: Parkett 8,00 €; Balkon 10,00 €
Für alle Termine gilt:
Kaffee, Tee und Waffeln können im Foyer erworben werden.